

Leitbild der Kunstbank Ferrum – Kulturwerkstätte

1. Aufgabe und Zielgruppe

Der Verein Kunstbank Ferrum wurde mit der Intention gegründet, kulturelle Aktivitäten zu koordinieren und relevante Daten und Informationen der Region zu sammeln und weiterzugeben. Es wird die fortwährende Schaffung einer kulturellen Infrastruktur erstrebt, die künstlerisch tätigen Personen und Vereinen, öffentlichen Einrichtungen der Region, der breiten Öffentlichkeit wie auch der Wirtschaft nutzbringend zur Verfügung steht: die Einrichtung einer öffentlichen Anlaufstelle zur Koordination und Information von kulturellen Belangen und Angelegenheiten als zentraler Kommunikationsort für den Austausch von Ideen, Anregungen und Dienstleistungen. Dieser Bereich wurde in Form der Projektträgerschaft über die Kulturvernetzungsstelle Mostviertel realisiert, seit 2010 agiert die Kulturvernetzung Niederösterreich autonom in diesem Betätigungsfeld.

Die Entwicklung einer Gemeinschaftsinitiative als ökonomisch und ökologisch angepasstes Produkt in unserer attraktiven Kulturregion ist ein Hauptanliegen des Vereins Kunstbank Ferrum. Die Hauptsäulen sind hier die Stadtgalerie Waidhofen/Ybbs mit der Marke „Raumimpuls“, das Programmkinos „Filmzuckerl“, sowie Fachpublikationen im den Bereichen Kunst, Kultur und Architektur.

2. Vereinsphilosophie und Mitgliederpolitik

Wir pflegen mit unseren Mitgliedern, Kunden und Interessenten Kontakte, die als primäre Zielvorgabe ehrliche, partnerschaftliche Zusammenarbeit über lange und stabile Zeiträume hat.

Vertraglich gebundene und ehrenamtliche Mitarbeiter und Vereinsmitglieder genießen ein weitreichendes Mitspracherecht gemäß der Vereinsstatuten, speziell bei Veränderungen und Maßnahmen in Ihrem eigenen Interessensbereich, um alle involvierten Personen zu motivieren und zu selbständiger Arbeit anzuregen.

Mitarbeiter und Vereinsmitglieder zeichnen sich durch qualifiziertes Interesse an der Kulturarbeit aus, dynamisches und kooperatives Arbeiten ist dabei unerlässlich. Alle Mitarbeiter und Vereinsmitglieder sollen die Möglichkeit vorfinden, innerhalb eines stabilen Gefüges mit hohem kulturellen Anspruch zu arbeiten und zu wirken.

3. Geographische Reichweite

Das primäre Zielgebiet der Kunstbank Ferrum umfaßt die Stadt Waidhofen/Ybbs und das angrenzende Umland. Darüber hinaus sind Mitglieder aus Niederösterreich und Wien willkommen, einzelne Projekte finden im kulturellen Austausch mit den In- und Ausland statt.

4. Unternehmerische Prinzipien

Der Verein Kunstbank Ferrum verfolgt Ziele gemäß der Vereinsstatuten und der gültigen Fassung der Geschäftsordnung, die dem verfassungsmäßigen Grundsatz der Freiheit der Künste entsprechen. Dazu zählen u.a.: die Förderung und Belebung von Kunst und kultureller Entwicklung für das gesamte Wirkungsgebiet, die Förderung des Kunstverständnisses in der Bevölkerung, die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zur Nutzung und Aufnahme sowohl traditioneller als auch moderner Kunstrichtungen, die Einbindung von Schulen, Vereinen, Gemeinden, Wirtschaft und Wissenschaft in laufende Kulturveranstaltungen, sowie in kulturelle und geschäftliche Aktivitäten der Kunstbank Ferrum, die Abhaltung von Eigenveranstaltungen zur Stimulanz der kunst- und kulturinteressierten Öffentlichkeit, einerseits zur Publizitätssteigerung verschiedenster künstlerischer und kultureller Strömungen, andererseits als Anregung zu Selbstinitiativen. Weiters die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch mit ähnlich operierenden nationalen und internationalen Kulturgruppen, Institutionen und Vereinen.

5. Marketing / Öffentlichkeitsarbeit

Durch gezieltes Marketing versuchen wir, unsere Präsenz in der Öffentlichkeit der Region zu verbessern: Informationslücken bezüglich der Arbeit der kulturvernetzenden Stelle Kunstbank Ferrum sollen geschlossen werden, relevante Daten und Neuigkeiten in der Kulturarbeit und zu konkreten Projekten sollen regelmäßig publiziert werden. Ebenso soll die Präsenz sowohl von Kulturschaffend und deren schöpferisches Umfeld, als auch von kulturfördernden Institutionen und Wirtschaftsbetrieben den jeweils erwünschten Stellenwert in der Öffentlichkeit einnehmen. Die Umsetzung dabei erfolgt durch gezielte Maßnahmen und Marketingstrategien innerhalb der Vereinstätigkeit.

6. Gewinnverwendung

Der Verein Kunstbank Ferrum - Kulturwerkstätte investiert wirtschaftliche Gewinne gemäß der Vereinsstatuten ausschließlich und zur Gänze vereinsintern in zukunftsweisende und strukturelle Verbesserungen der Vereinsarbeit, um den Fortbestand des Vereines und somit den Fortbestand unserer Ziele, Ideen und Aufgaben zu sichern.

7. Wachstumspolitik

Der Vereinsstandort in Waidhofen an der Ybbs bildet die Basis als zentraler Kommunikationsort für die Region und bietet gute Voraussetzungen für ein gesundes und schrittweises Wachstum. Risikoreiche Strategien und Maßnahmen bleiben in der Wachstumspolitik grundsätzlich unberücksichtigt, um den langfristigen Fortbestand der für die Region wertvollen Kulturdrehscheibe Kunstbank Ferrum zu sichern.

Waidhofen an der Ybbs, im Februar 2012